

Presseinformation

30. Dezember 2014

Niederösterreich steuert auf Nächtigungsrekord zu

LR Bohuslav: „Als hochwertiges Urlaubsland bei Gästen aus dem In- und Ausland geschätzt“

Die Nächtigungszahlen für November und Dezember werden erst in einigen Wochen vorliegen, jedoch kann jetzt schon für den Zeitraum Jänner bis Oktober eine äußerst erfreuliche Nächtigungsentwicklung festgestellt werden. Im genannten Zeitraum verzeichnen Niederösterreichs Tourismusbetriebe rund 5,88 Millionen Nächtigungen. Dies bedeutet ein Plus von 3,3 Prozent (+ 185.226 Nächtigungen) gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres. Niederösterreich ist als Urlaubsland nach wie vor bei Inlandsgästen beliebt - Plus 3,0 Prozent. Der Zuwachs von Gästen aus dem Ausland beträgt 3,8 Prozent.

Tourismus-Landesrätin Dr. Petra Bohuslav ist mit der Entwicklung äußerst zufrieden: „Wir freuen uns sehr, dass Niederösterreich als abwechslungsreiches und qualitativ hochwertiges Urlaubsland bei Gästen aus dem In- und Ausland gleichermaßen hoch geschätzt wird. Damit sind wir unserem großen Ziel, den sieben Millionen Nächtigungen pro Jahr, wieder ein ordentliches Stück näher gekommen!“

Die Märkte können derzeit für den Zeitraum von Jänner bis Oktober 2014 genauer analysiert werden. Niederösterreich ist der größte inländische Herkunftsmarkt: Niederösterreichinnen und Niederösteirer urlauben gerne im eigenen Land, was sich in einem erfreulichen Zuwachs von 3,7 Prozent oder zusätzlichen 47.500 Nächtigungen ausdrückt. Auch die Gäste aus Deutschland schätzen Niederösterreich wieder als Urlaubsland: Die Gesamt-Deutschland-Nächtigungen sind um 3,9 Prozent gestiegen, die aus Bayern um 3,5 Prozent. Der größte Anteil des Zuwachses entfällt auf die Destination Donau Niederösterreich mit plus 6,9 Prozent.

Rekordverdächtig sind auch die Zahlen der Herkunftsmärkte: die Tschechische Republik mit plus 8,7 Prozent und die Slowakische Republik mit plus 3,0 Prozent. Nur Ungarn bildet eine Ausnahme: Die aufgrund der wirtschaftlich schwierigen Lage rückläufige Wintersaison 2013/14 konnte mit dem positiven Sommerhalbjahr nicht aufgeholt werden, derzeit steht der Markt bei minus 1,8 Prozent.

Presseinformation

Trotz häufiger Regentage im August brachte die Sommersaison 2014 für Niederösterreichs Beherbergungsbetriebe ein sehr zufriedenstellendes Ergebnis: „Die Monate Mai, Juni und Juli haben ausnahmslos mit einem Plus abgeschlossen. Im August hat das andauernde Regenwetter diese Entwicklung zwar getrübt, inklusive September ergibt sich aber immer noch ein Gesamtplus von 4,3 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Wir liegen damit im Sommerhalbjahr sogar 1,0 Prozent über dem bisherigen Rekordjahr 2012“, so Prof. Christoph Madl, MAS, Geschäftsführer der Niederösterreich-Werbung.

Erfreulich ist die Nachfrage bei Gästen aus dem Inland: Hier konnte in der Sommersaison 2014 ein Plus von 3,4 Prozent (+ 89.200 Nächtigungen) verbucht werden. Besonders auffällig ist die Entwicklung bei den deutschen Gästen: Während in Gesamt-Österreich nur ein Plus von 0,5 Prozent registriert wurde, konnte Niederösterreich 4,5 Prozent (+ 26.300 Nächtigungen) gewinnen.

Auch bei Gästen aus den Nachbarländern wurden durchwegs Zuwächse verbucht: ein Plus von 2,3 Prozent aus der Slowakischen Republik, 5,8 Prozent mehr aus Ungarn und sogar ein sattes Plus von 9,0 Prozent aus der Tschechischen Republik. Analysiert man die Regionen Niederösterreichs, so sind die Destination Donau (+ 9,0 Prozent) und der Wienerwald (+ 6,5 Prozent) die größten Gewinner. „Nach bisherigem Stand der Dinge können wir optimistisch in die Zukunft blicken. Besonders freuen wir uns, dass unsere Marketingmaßnahmen in Deutschland greifen und die Gäste aus unserem wichtigsten Auslandsmarkt wieder vermehrt nach Niederösterreich kommen“, so Geschäftsführer Madl.

Nähere Informationen: Büro LR Bohuslav, Mag. (FH) Doris Mayer, MBA, Telefon 02742/9005-12322, e-mail d.mayer@noel.gv.at oder Niederösterreich-Werbung, Isabella Tastel, BA, Telefon 02742/9000-19875, e-mail isabella.tastel@noe.co.at, <http://www.niederoesterreich.at/>.